9.+10.5.26 - OCRM-Ausstellung Markthalle Ingelheim

Hallentreffen

Fotos: S.Engel / C.Stauch

Wie jedes Jahr und schon traditionell gaben sich der Oldtimerclub Rhein-Main e.V. (OCRM) in der ehrwürdigen "Ingelheimer Markthalle" am 9. und 10. Mai ein Stelldichein. Präsentiert wurden seltene und mittlerweile auf den Straßen verschwundene Klassikerfahrzeuge aus vergangenen Jahrzehnten. Es gab die Gelegenheit, die Marken BMW, NSU, Audi, VW, Lancia, MG und Ford, sowie technisch interessante Uraltmotorräder von Triumph, AJS, Moto Guzzi und BMW zu bestaunen und aus nächster Nähe ihre Besonderheiten zu entdecken. Mit der Kawasaki VN800 Classic, auch "Harley Japans" genannt, gesellte sich auch ein "Neoklassiker" unter den Motorrädern dazu. Bei den Motorrädern gab es seinerzeit auch einen Doppelkolben (Twin)-Motor dessen ausgestelltes Motor-Modell ins Innere der Konstruktion blicken ließ.

Der NSU Ro80 zählte schon damals zu den absoluten Exoten, mit seinem von Felix Wankel erfundenen Kreiskolbenmotor ging er technisch andere Wege, die bis heute weiterentwickelt werden. Der große BMW V8, im Volksmund auch "Barockengel" genannt, war einst das Flaggschiff der "Bayrischen Motorenwerke". Der kleine, blaue MG-Midget präsentierte sich als Rallye-Variante mit "Minilite Magnesiumfelgen", die die ungefederte Massen der Räder zu Gunsten der Bodenhaftung reduzierte. Auch die anderen Fahrzeuge waren ihrer Zeit weit

9.+10.5.26 - OCRM-Ausstellung Markthalle Ingelheim

Technik,
die begeistert!

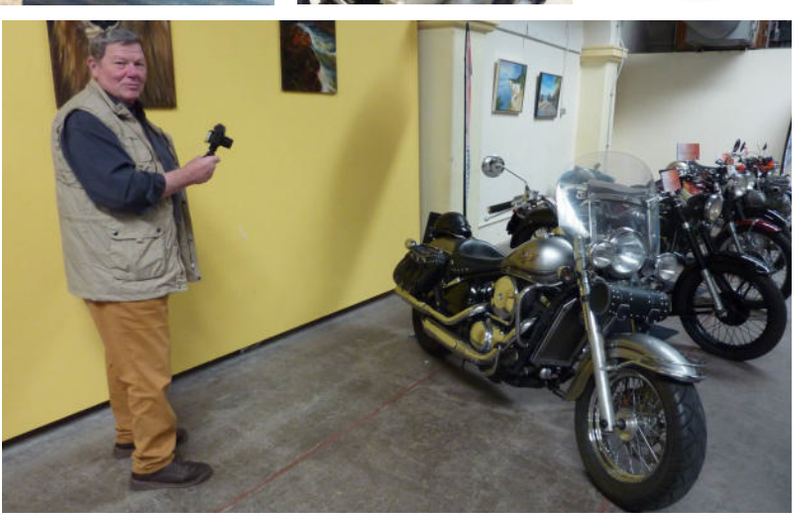
voraus und wären auch heute noch alltagstauglich. Ford produzierte den Transit, der hier in der "Westfalia" Ausführung ein Vorläufer unserer heutigen Wohnmobile darstellte. Komplette Einrichtung und mit für die Ausstellung zeitgemäßen Accessoires, wie Filmkamera, Radio und Plattenspieler bestückt, ein höchst interessanter Einblick in längst vergangene Freizeitkultur.

Für das leibliche Wohl sorgten die "Damen vom Buffet" mit Kaffee, selbstgebackenem Kuchen, deftig belegten Brötchen in reicher Auswahl und erfrischenden Getränken, die man auf den dafür bereitgestellten Tischen und Bänken genießen konnte.

Begleitet wurde die interessante Ausstellung mit die Wände schmückenden Acryl-Bildern der Mainzer Malerin Antonie Burg.

Nicht nur die Presse, auch der 1. und 2. Vorsitzende des OCRM waren zugegen und man hatte auch die Gelegenheit, mit dem einen oder anderen Besitzer der Ausstellungsstücke zu plaudern und persönlich auszutauschen.

RED



9.+10.5.26 - OCRM-Ausstellung Markthalle Ingelheim IMPRESSIONEN

Twinkolbenmotor

Das Team u.A. fürs leibliche Wohl

Ur-„Wohnmobil“

Acrylbilder von Antonie Burg, Künstlerin aus Mainz